

BESCHLUSSVORLAGE V0380/25 öffentlich	Referat	Referat VII
	Amt	Stadtplanungsamt
	Kostenstelle (UA)	6100
	Amtsleiter/in	Münster, Philipp
	Telefon	3 05-21 10
	Telefax	3 05-21 49
	E-Mail	stadtplanungsamt@ingolstadt.de
	Datum	16.06.2025

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	24.07.2025	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Sanierungsgebiet Piusviertel;

Gewährung von Finanzhilfen für die Umgestaltung des Spielplatzes am Buxheimer Weg zu einem inklusiven Spielplatz im Rahmen der Städtebauförderung (Sozialer Zusammenhalt)
(Referentin: Frau Wittmann-Brand)

Antrag:

1. Die Stadt Ingolstadt gewährt der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft Ingolstadt GmbH einen städtischen Zuschuss in Höhe von bis zu 164.000 Euro im Rahmen der Städtebauförderung. Der Eigenanteil der Stadt Ingolstadt beläuft sich auf 65.600 Euro, der weitergeleitete Anteil von Fördermitteln des Freistaates Bayern beträgt 98.400 Euro.
2. Die erforderlichen Mittel werden auf der Haushaltsstelle 615100.985050 (Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Zuschüsse für Investitionen an kommunale Sonderrechnungen, Programm „Soziale Stadt“ Piusviertel) i. H. v. 120.000 Euro bereitgestellt bzw. werden i. H. v. 44.000 Euro für den Haushalt 2026 angemeldet.
3. Dem dazu notwendigen Städtebauförderungsvertrag wird zugestimmt.

gez.

Ulrike Wittmann-Brand
Stadtbaurätin

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:

☒ ja

☐ nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 164.000 Euro	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 615100.985050 (Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Zuschüsse für Investitionen an kommunale Sonderrechnungen, Programm „Soziale Stadt“ Piusviertel)	Euro: 120.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) 98.400 Euro Städtebauförderung	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2026 HHSt. 615100.985050 (Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Zuschüsse für Investitionen an kommunale Sonderrechnungen, Programm „Soziale Stadt“ Piusviertel)	Euro: 44.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

☒ Pflichtaufgabe gem. § 142 Abs. 3 Satz 1 BauGB i.V.m. Satzung der Stadt Ingolstadt über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Piusviertel“ im Förderprogramm „Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt“

bedingt pflichtige Aufgabe gem. Satzungsbeschluss des Sanierungsgebietes Piusviertel. Durch diesen Beschluss wird die Verwaltung beauftragt, Maßnahmen zur Behebung der städtebaulichen und sozialen Missstände durchzuführen. Die Sanierungsmaßnahmen sind gemäß der gesetzlichen Vorgaben zügig durchzuführen. Dies findet auch Berücksichtigung bei der Gewährung von Städtebaufördermitteln.

☐ Freiwillige Aufgabe

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ☒ ja ☐ nein

wenn ja,

<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschrieben
<input type="checkbox"/> einstufig	<input type="checkbox"/> mehrstufig
Wenn bereits bekannt, in welcher Form und in welchem Zeitraum soll die Beteiligung erfolgen: Das Projekt wurde am 28.05.2025 in der Kommissionssitzung Piusviertel vorgestellt.	

Kurzvortrag:

I. Ausgangssituation

Der Spielplatz „Am Buxheimer Weg“ der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft Ingolstadt GmbH befindet sich im südlichen Bereich des Sanierungsgebietes Piusviertel. Dieser Bereich südlich der Richard-Wagner-Straße ist weitaus der am dichtesten besiedelte Unterbezirk Ingolstadts.

Die beiden am nächsten gelegenen öffentlichen Spielplätze sind im Westen der Spielplatz „Richard-Strauss-Straße“ und im Osten der Spielplatz „Pappenheimstraße“. Der Spielplatz „Am Buxheimer Weg“ ergänzt bereits jetzt das Spielangebot und kompensiert das Freiraumdefizit im Quartier. Er ist bereits jetzt ohne Einzäunung zugänglich und kann nachbarschaftlich mitgenutzt werden.

II. Ziele

Die bisherigen städtischen Maßnahmen zur Aufwertung von Freiflächen wurden überwiegend im nördlichen Bereich des Sanierungsgebietes umgesetzt. Durch die Barrierewirkung der Richard-Wagner-Straße sind diese von den Bewohnern des südlichen Teils des Sanierungsgebietes erschwert zugänglich. Private bzw. halböffentliche Initiativen sind daher zur Kompensation des fehlenden Freiraumangebotes städtebaulich ausdrücklich zu begrüßen. Durch die Neu- und Umgestaltung des Spielplatzes wird dieser aufgewertet, an heutige Anforderungen wie Barrierefreiheit und Inklusion angepasst sowie in seiner halböffentlichen Funktion gesichert. Die Maßnahme dient damit der Erreichung der Sanierungsziele.

III. Maßnahmenbeschreibung

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen ca. 330.000 Euro. Zentrale Elemente der Planung sind der Sandspiel- und Schaukelbereich sowie der Bereich für Klettern und Balancieren. Alle Elemente sind barrierefrei außerhalb und innerhalb der Spielfläche gestaltet. Bei den Spielflächen wurde darauf geachtet, dass ein gemeinsames Spielen von Kindern mit und ohne Behinderung möglich ist und damit ein Miteinander und Inklusion gelebt werden kann. Der Spielplatz wird nach der Umgestaltung zu einem gesellschaftlich notwendigen Ort der Begegnung für alle Menschen.

IV. Finanzierung

Die Regierung von Oberbayern hat bereits einen Zuschuss im Rahmen der Städtebauförderung aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt in Höhe von 98.400 Euro bewilligt. Der staatliche Anteil beträgt 98.400 Euro (60 %), der Anteil der Stadt 65.600 Euro (40 %).

Die notwendigen Mittel stehen auf der Haushaltsstelle 615100.985050 in Höhe von 120.000 Euro zur Verfügung. Für das Jahr 2026 wird ein Betrag von 44.000 Euro angemeldet. Er ist in der Finanzplanung des Jahres 2026 bereits enthalten.